



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1908-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 23. Februar 1908.

Madame Harpagon.

Wegen Erkrankung des Herrn Karl Machold statt der angekündigten Aufführung "Madame Harpagon":

Posse in drei Akten von ~~Emil Hecht~~ Christian Eckelmann.
Der Raub der Sabinerinnen.

August Wiebecke Schwank in 4 Akten von Franz u. Paul v. Schönthan. Holl
 Mathilde, seine Frau Alex. Kater
 Fanny) Hans Gudeck
 Lilly } deren Kinder Christian Eckelmann
 Carl Helm. Martin
 Dr. Ernst Schwandt, Fanny's Gatte Carl Machold Georg Fritsch
 Betty Wiebecke Karl Neumann-Hoditz
 Baron von Lieven Alfred Möller Emil Hecht
 Fritz, Dienstmädchen) Hermann Trensch
 Jette, Dienstmädchen) Alice Hall.
 Neumeyer, Friederike, dessen Frau Paul Tietsch.
 Franz, Oberkellner Gustav Trautschold Emil Hecht

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:
 Karl Neumann-Hoditz.
 Julie Sanden.
 Alice Hall.
 Georg Köhler.

Ort der Handlung 1. und 2. Akt: Eine grössere Provinzstadt; 3. Akt: im Hotel Union in Berlin.
 Zeit: Gegenwart.

Marianne, seine Frau Toni Wittels.
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. **Anfang 8 Uhr** Paul Tietsch. Ende 10 1/2 Uhr

Emil Gross, gen. Sterheck, dessen Sohn Alfred Möller.
 Emanuel Striesse, Theaterdirektor Emil Hecht.
 Rosa, Köchin bei Gollwitz Elise de Lank.
 Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister Marg. Ziehl.
 Meissner, Schuldiener Gustav Trautschold.

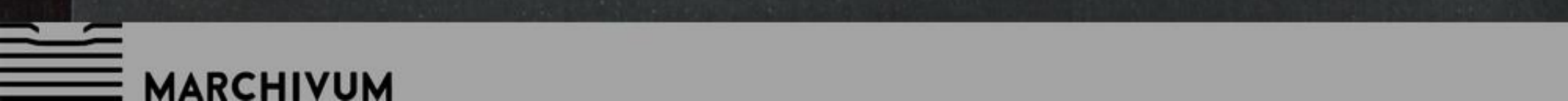
Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Nicht-Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abchnitt des Hoftheaters ist für den Zutritt in den Rosengarten vorzulegen.
 Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.
 Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angegebenen Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittag 10 Uhr bis Freitag Abends 7 Uhr im Hoftheater statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten zu den Vorstellungen im Rosengarten zu kaufen. — Jeder Käufer (oder Verkäufer) von Eintrittskarten ist gegen 10 Pfennig Zwangsbeitrag verpflichtet. Gegen diesen Zwangsbeitrag sind auch an den Tagen der letz. Vorstellung Vorstellungen von 11-1 und Nachmittage von 2-5 Uhr im Rosengarten, ausserdem an Sonn- oder Feiertagen Nachmittage von 2-5 Uhr beim Hoftheater-Foruer Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:
 33. Vorstellung im Abonnement D.
 Zur Feier von Wagners 25. Todestage:
Götterdämmerung.
 Anfang 5 1/2 Uhr.

Montag, den 24. Februar 1908.
Keine Vorstellung.

Dienstag, den 25. Februar 1908. Volksvorstellung No. 8.
Cavalleria rusticana.
Bajazzo.
 Anfang 7 Uhr.



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 23. Februar 1908.

Madame Harpagon.

Posse in drei Akten von **Emil Hecht** und **Christian Eckelmann**.
In Szene gesetzt von Emil Hecht.

Personen:

August Wiebecke	Emil Hecht	Piccolo	Alice Hall
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden	Pietsch, Agent	Alexander Kökert
Fanny } deren Kinder	Mathilde Brandt	Garrichon, Hungerkünstler	Hans Godeck
Lilly }	Ella Eckelmann	Juki) Acrobaten	(Christian Eckelmann
Carl }	Gustav Kallenberger	Jaki)	(Heinz Martin
Dr. Ernst Schwandt, Fanny's Gatte	Carl Machold	Dalmoniko, Löwenbändiger	Georg Putscher
Betty Wiebecke	Toni Wittels	Kramer) Geschäftsreisende	(Karl Lobertz
Baron von Lieven	Alfred Möller	Kessler)	(Georg Köhler
Fritz, Diener	bei August (Karl Neumann-Hoditz	Polizeikommissär	Felix Krause
Jette, Dienstmädchen } Wiebecke (Paula Schultze		Polizist	Emil Berisch
Neumeyer, Hôtelbesitzer	Paul Tietsch	Ein Herr	Hermann Trembich
Franz, Oberkellner	Gustav Trautschold		

Hôtelgäste, Hôtelpersonal.

Ort der Handlung 1. und 2. Akt: Eine grössere Provinzstadt; 3. Akt: Im Hôtel Union in Berlin.
Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kromer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

33. Vorstellung im Abonnement D.

Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Götterdämmerung.

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 24. Februar 1908.

Keine Vorstellung.

Dienstag, den 25. Februar 1908. Volksvorstellung No. 8.

Cavalleria rusticana.

Bajazzo.

Anfang 7 Uhr.